

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. S. 338), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01.06.2016 (BGBl. I S. 1290), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. S. 70), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf in der Sitzung am 15. Dezember 2017 folgende

## **Satzung zur Änderung der ENTWÄSSERUNGSSATZUNG**

### **[EWS]**

beschlossen:

#### **Artikel I**

§ 24 Absatz 2a) erhält folgende Fassung:

(2a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 2,44 EURO,

#### **Artikel II**

In § 24 Absatz 3 EWS wird der Gebührensatz auf 2,44 EURO geändert.

#### **Artikel III**

Die Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Roßdorf, den 18. Dezember 2017  
Für den Gemeindevorstand

Christel Sprößler, Bürgermeisterin

Diese Satzung wurde gemäß § 7 der Hauptsatzung in der Fassung vom 01. Januar 2017 durch Abdruck im „Roßdörfer Anzeiger“ vom 21. Dezember 2017 veröffentlicht.

Roßdorf, den 21. Dezember 2017  
Für den Gemeindevorstand

Christel Sprößler, Bürgermeisterin